

105/2018 – 28. Juni 2019

Eurostat-Fortschrittsbericht

Wie ist die EU bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung vorangekommen?

Durch die nachhaltige Entwicklung soll eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität und des Wohlergehens der Bürgerinnen und Bürger herbeigeführt werden, ohne dabei das Wohlergehen zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen. Dazu gehört das Streben nach wirtschaftlichem Fortschritt unter Wahrung der natürlichen Umwelt und Förderung der sozialen Gerechtigkeit. Aus diesen Gründen ist die nachhaltige Entwicklung ein grundlegendes und übergeordnetes Ziel der Europäischen Union und die Fortschritte im Hinblick auf die auf UN-Ebene vereinbarten Ziele in diesem Bereich sind Gegenstand einer regelmäßigen Kontrolle und Berichterstattung.

In diesem Zusammenhang gibt **Eurostat, das statistische Amt der Europäischen Union**, heute die Veröffentlichung „Sustainable development in the European Union – Monitoring report on progress towards the SDGs in an EU context – 2019 edition“ (Nachhaltige Entwicklung in der Europäischen Union – Fortschrittsbericht – Ausgabe 2019) heraus. Sie enthält eine statistische Übersicht über die Entwicklungen in der EU in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele.

Eurostat stellt zur Ergänzung des Fortschrittberichts zusätzlich eine Reihe von Materialien zur Verfügung:

- Für einen schnellen Überblick: eine kurze Broschüre, in der die wichtigsten Ergebnisse des Fortschrittsberichts visuell zusammengefasst werden;
- zum Ausprobieren: interaktive Visualisierungstools für eine eigens dafür bestimmte Auswahl der EU-Indikatoren für nachhaltige Entwicklung in der digitalen Veröffentlichung „SDGs & me“, mit der die Leser bestimmte, für sie relevante Themen auswählen und ihr Land mit anderen Ländern vergleichen können;
- für eine vertiefte Darstellung der einzelnen Ziele: die Artikelreihe „Statistics Explained“;
- Zusammenfassung aller Informationen: Rubrik auf der Eurostat-Webseite zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Bedeutende Fortschritte bei drei Nachhaltigkeitszielen und mäßige Fortschritte bei den meisten weiteren in den letzten fünf Jahren

Anhand der zur Verfolgung der Ziele im EU-Kontext ausgewählten Indikatoren lässt sich insgesamt ein Fortschritt der EU bei der Verwirklichung der meisten der 17 Nachhaltigkeitsziele in den letzten fünf Jahren feststellen. Bei einigen Zielen wurden schnellere Fortschritte erzielt als bei anderen. Außerdem gab es innerhalb der Ziele in bestimmten Bereichen auch eine negative Entwicklung. Diese Tendenzen werden in den thematischen Kapiteln des Fortschrittsberichts zu den einzelnen Nachhaltigkeitszielen beschrieben.

In den vergangenen fünf Jahren hat die EU die größten Fortschritte bei folgenden Zielen erreicht: SDG 3 **„Gesundheit und Wohlergehen“**, gefolgt von SDG 1 **„Keine Armut“** und SDG 8 **„Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“**.

Bei neun Zielen hat die EU im Laufe der letzten fünf Jahre insgesamt mäßige Fortschritte erzielt. Dies gilt für SDG 4 **„Hochwertige Bildung“**, SDG 11 **„Nachhaltige Städte und Gemeinden“**, SDG 17 **„Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“**, SDG 2 **„Kein Hunger“**, SDG 5 **„Geschlechtergleichheit“**, SDG 10 **„Weniger Ungleichheiten“**, SDG 7 **„Bezahlbare und saubere Energie“**, SDG 12 **„Nachhaltige/r Konsum und Produktion“** und SDG 15 **„Leben und Land“**

Bei den Zielen SDG 13 **„Maßnahmen zum Klimaschutz“** und SDG 9 **„Industrie, Innovation und Infrastruktur“** ist eine Balance negativer und positiver Entwicklungen der Indikatoren festzustellen.

Bei drei Zielen – SDG 6 „**Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen**“, SDG 14 „**Meeresökosysteme**“ und SDG 16 „**Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**“ – können keine Tendenzen berechnet werden, da für die letzten fünf Jahre keine hinreichenden Daten vorliegen.

Fortschritte der EU bei den 17 Nachhaltigkeitszielen (im Zeitraum der letzten fünf Jahre)



Im Fortschrittsbericht werden die Indikatorentwicklungen für zwei Zeiträume bewertet (wenn entsprechende Daten dies zulassen): kurzfristige Entwicklungen der vergangenen fünf Jahre und langfristige Tendenzen unter Berücksichtigung der letzten 15 Jahre, entsprechend der 15 Jahre umfassenden Geltungsdauer der Agenda 2030. Als Momentaufnahme der allgemeinen Entwicklung zu jedem Ziel wird eine Zusammenfassung des jeweiligen SDG präsentiert. Darüber hinaus bieten thematische Kapitel – eines zu jedem der 17 Nachhaltigkeitsziele – eine eingehende Beurteilung zu jedem zugehörigen Indikator.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union (EU)** umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Weitere Informationen

Eurostat-Veröffentlichung des Fortschrittsberichts, Ausgabe 2019: „Sustainable development in the European Union – Monitoring report on progress towards the SDGs in an EU context – 2019 edition“ (nur auf Englisch verfügbar)

Eurostat-Broschüre: „Sustainable development in the European Union. Overview of progress towards the SDGs in an EU context“ (nur auf Englisch verfügbar)

Eurostat, „Statistics Explained“- Artikel über die nachhaltige Entwicklung in der EU

Eurostat-Webseite, Rubrik zu Indikatoren der EU für nachhaltige Entwicklung

Eurostat-Datenbank zu Indikatoren der EU für nachhaltige Entwicklung

Mitteilung der Kommission: „Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft – Europäische Nachhaltigkeitspolitik“, COM(2016) 739 (nur auf Englisch verfügbar)

Reflexionspapier der Kommission „Towards a Sustainable Europe by 2030“ (nur auf Englisch verfügbar)

UN-Website zur Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Herausgegeben von: **Eurostat-Pressestelle**

Erstellung der Veröffentlichung:

Renata PALEN

Tel.: +352 4301-33 444


eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Simon-Johannes BLEY


Tel.: +352 4301-35 420

Simon-Johannes.BLEY@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](#)

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](#)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel.: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu